



Mehrklang und Einklang – Impulse für philosophische Praxis in Selbstfürsorge und Beratung

Vortragsreihe «Philosophie der Praxis»

Abstract

Wenn davon die Rede ist, irgendwo sei „Musik drin“, ist dies meist metaphorisch gemeint. Kann in der philosophischen Praxis „Musik drin“ sein? – Ja. Sorge darum, das nicht zu können, muss man dabei nicht haben.

Im Vortrag werden – nach einer Hinführung zum Verständnis philosophischer Praxis als Sorge für sich und im Dienst der Sorge um die und mit den anderen – einfache poetische und musikalische Strukturen vorgestellt und in ihrem Beitrag für Kreativität und neues Denken – tatsächlich Denken – erläutert. Der Körper denkt vielleicht nicht (Joseph Beuys allerdings sagte, er denke sowieso mit dem Knie ...), aber er kann beim Denken besser oder störender dabei sein. Einklang ist etwas anderes als Eintönigkeit, und Mehrklang kann so diffus wie harmonisch sein – kommt darauf an, wofür er entsteht und was man daraus macht.

Aus systemtheoretischer Perspektive gesehen bewegt sich poetisches Denken mit musikalischen Beiträgen in einem Medium der Operationen sozialer Systeme. Das ist nicht trivial.

Termin und Ort

Freitag, 11. Oktober 2024, 16.30 – 18.00 Uhr
Olten, Von Roll-Strasse 10, Raum OVR A026
Digital via Zoom Link

Referent

Matthias Ohler. M.A. Philosoph, Linguist, Systemischer Berater, Musiker.
Mitbegründer des Ludwig-Wittgenstein-Instituts.
Geschäftsleiter des Carl-Auer Verlags und der Carl-Auer Akademie. Dozent und Ausbilder in eigenen Weiterbildungsreihen sowie bei Hochschulen, Kliniken und Weiterbildungsinstituten.
Wissenschaftliche, literarische und musikalische Veröffentlichungen

Kontakt

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW,
Lorenz Jonas Meyer (lorenzjonas.meyer@fhnw.ch)
und Prof. Dr. Thomas Geisen (thomas.geisen@fhnw.ch)

Weitere Informationen

www.psychosoziales-management.ch